

Balve noch frei von Totilas-Hysterie

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 17. Juni 2011 um 18:14

Balve. Auftakt der Deutschen Meisterschaften in Dressur und Springen in Balve ohne Zuschauergerecke zu Totilas, doch den Grand Prix gewann der Rappe mit Matthias Rath. Die erste Wertungsprüfung der Springreiter gewann Lars Nieberg, bei den Damen siegte Susanne Behring.

Die Hysterie um Totilas ist von München über Wiesbaden noch nicht in Balve angekommen, im Grand Prix als erster Wertungsprüfung um die deutsche Meisterschaft blieben die Tribünen ziemlich leer. Der Rappe unter dem 26 Jahre alten Exmeister Matthias Rath (Kronberg) gewann den Grand Prix trotz einiger Fehler wie verhaener Einerwechseln, doch überraschend hoher Punktzahl von 81,021 Prozenten, Zweite wurde die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) auf dem muskulösen Rheinländer-Wallach El Santo (79,574) und dem vorjährigen Meisterschafts-Dritten in der Kür, Christoph Koschel (Hagen), auf Donnperignon (76,638). Dahinter folgten Anabel balkenhol (Rosendahl) auf Dablino (76,468) und Helen Langehanenberg (Havixbeck) auf Damon Hill (73,106).

Nach der Prüfung meinte Klaus Martin Rath, Vater des Totilas-Reiters: „Ist doch toll, dass Menschen kommen, nur um das Pferd zu sehen. Da kommt es doch auf den Reiter gar nicht mehr an, man will ganz einfach den Rappen sehen und erleben.“

Balve noch frei von Totilas-Hysterie

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 17. Juni 2011 um 18:14

Die erste von zwei Wertungsprüfungen im Springen sicherte sich der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Homburg/ Ohm) auf Galippo. Weltcup-Sieger Christian Ahlmann (Marl) belegte in dieser Prüfung mit zwei Umläufen den zweiten Platz vor Mannschafts-Weltmeisterin Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) auf Lambrusco. Der Holsteiner Thomas Voss (Schülpe) platzierte sich auf Carena als vierter, der achtmalige deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) wurde auf dem Schimmelhengst Coupe de Coeur Fünfter, den sechsten Rang sicherte sich Vizeeuropameister Carsten-Otto Nagel (Wedel) auf Corradina vor Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf der Stute Souvenir. Titelverteidigerin Meredith Michaels-Berberbaum (Thedinghausen) verzichtete auf einen Start und reitet nur in Rahmenspringen.

Susanne Behring (Steinhagen), bereits zweimal schon deutsche Titelträgerin, sicherte sich die erste Wertungsprüfung der Amazonen auf Nesquick vor Kathrin Müller (Vosswinkel) auf Shakespear und der deutschen Profimeisterin und Stallmagerein bei Christian Ahlmann, Judith Emmers (Marl) auf Papillon. Janne-Friederike Meyer, auch bei den Springreiterinnen zusätzlich am Start, wurde auf Holiday by Solitour Vierte.

Am Samstag steht bei den Springreitern keine Wertungsprüfung auf dem Programm, in der Dressur geht es um den Meistertitel im Grand Prix Special (ab 11.00 Uhr), bei den Springreiterinnen fällt auch bereits die Entscheidung über den Titel.